Gemeinde Aktuell

Herzlich willkommen!
Den heutigen Gottesdienst hält Pfr. i.R. Mag. Herbert Graeser
Heute sind weitere Gottesdienste in Wilhelmsburg
um 9:30 mit Kurator Dr. Günter Lipold und
in Traismauer um 10:00 mit Lektorin Katharina Ertl
Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!
Das Presbyterium empfiehlt das Tragen
von FFP2-Masken im Kirchenraum.
Der nächste Gottesdienst hier in St. Pölten ist am
Sonntag, dem 24. Juli um 9:30 mit Lektor Dr. Peter Krömer

1278. Ausgabe, 17. Juli 2022 - 5. Sonntag nach Trinitatis

Präludium

Begrüßung und Eröffnung

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2, 8

♦452, 1-3+5 Er weckt mich alle Morgen

Text: Jochen Klepper 1938 • Melodie: Rudolf Zöbeley 1941

2. Er spricht wie an dem Tage, da er die Welt erschuf. / Da schweigen Angst und Klage; nichts gilt mehr als sein Ruf. / Das Wort der ewgen Treue, die Gott uns Menschen schwört, / erfahre ich aufs Neue so, wie ein Jünger hört.
3. Er will, dass ich mich füge. Ich gehe nicht zurück. / Hab nur in ihm Genüge, in seinem Wort mein Glück. / Ich werde nicht zuschanden, wenn ich nur ihn vernehm. / Gott löst mich aus den Banden. Gott macht mich ihm genehm.
5. Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht, / verheißen und erfüllen, damit mir nichts gebricht; / will vollen Lohn mir zahlen, fragt nicht, ob ich versag. / Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag.

♦Psalm 73 Anfechtung und Trost beim Glück des Frevlers

Pfr.: Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten.
Gem.: Denn ich ereiferte mich über die Ruhmredigen, da ich sah, dass es den Frevlern so gut ging.
Pfr.: Sie sprechen: Wie sollte Gott es wissen? Wie sollte der Höchste etwas merken?
Gem.: Siehe, das sind die Frevler; die sind glücklich für immer und werden reich.

Pfr.: Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
Gem.: du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Pfr.: Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
Gem.: Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.
Pfr.: Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte
Gem.: und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.
Pfr.: Kommt lasst uns anbeten
Gem: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. AMEN

Kyriegebet

Gnadenwort

Tagesgebet

Evangelium zum Sonntag aus Lukas 5, 1-11

Der Fischzug des Petrus

1 Es begab sich aber, als sich die Menge zu ihm drängte, zu hören das
Wort Gottes, da stand er am See Genezareth. 2 Und er sah zwei Boote
am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre
Netze. 3 Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein
wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom
Boot aus. 4 Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre
hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! 5 Und Simon
antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und
nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen.
6 Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze
begannen zu reißen. 7 Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot
waren, sie sollten kommen und ihnen ziehen helfen. Und sie kamen und
füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken. 8 Da Simon Petrus das sah,
fiel er Jesus zu Füßen und sprach: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein
sündiger Mensch. 9 Denn ein Schrecken hatte ihn erfasst und alle, die mit
ihm waren, über diesen Fang, den sie miteinander getan hatten, 10 ebenso
auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten.
Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du
Menschen fangen. 11 Und sie brachten die Boote ans Land und verließen
alles und folgten ihm nach.

Glaubensbekenntnis

♦241, 1-2.6+8 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

Text: Karl Heinrich von Bogatzky 1750; Str. 8 bearbeitet von Albert Knapp 1837 • Melodie: Dir, dir, o Höchster, will ich singen (Nr. 328)

2. O dass dein Feuer bald entbrennte, o möcht es doch in alle Lande gehn! / Ach Herr, gib doch in deine Ernte viel Knechte, die in treuer Arbeit stehn. / O Herr der Ernte, siehe doch darein: Die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte klein.
6. Ach lass dein Wort recht schnelle laufen, es sei kein Ort ohn dessen Glanz und Schein. / Ach führe bald dadurch mit Haufen der Heiden Füll zu allen Toren ein! / Ja wecke dein Volk Israela bald auf, und also segne deines Wortes Lauf!
8. Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist; / du wirst der Menschheit Jammer wenden, so dunkel jetzt dein Weg, o Heilger, ist. / Drum hört der Glaub nie auf, zu dir zu flehn; du tust doch über Bitten und Verstehn.

Predigttext aus 1. Mose 12, 1-4a

Abrams Berufung und Zug nach Kanaan

1 Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich
dir zeigen will. 2 Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich
segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.
3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und
in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. 4a Da zog Abram
aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte...

Predigt

♦394, 1-3 Nun aufwärts froh den Blick gewandt

Text: August Hermann Franke 1889 • Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322)

2. Vergesset, was dahinten liegt und euern Weg beschwert; / was ewig euer Herz vergnügt, ist wohl des Opfers wert.
3. Und was euch noch gefangen hält, o werft es von euch ab! / Begraben sei die ganze Welt für euch in Christi Grab.

SCHLUSSGEBET MIT VATERUNSER

♦378, 1+3 Es mag sein, dass alles fällt

Text: Rudolf Alexander Schröder (1936) 1939 • Melodie: Paul Geilsdorf 1940

3. Es mag sein, dass Frevel siegt, / wo der Fromme niederliegt; / doch nach jedem Unterliegen / wirst du den Gerechten sehn / lebend aus dem Feuer gehn, / neue Kräfte kriegen.

ABKÜNDIGUNGEN

Evangelisch in St. Pölten

Wir haben jetzt ein eigenes Soziales Gemeinde-Netzwerk!
Für Termine, Empfehlungen, gemeinsame Veranstaltungen, Livestreams und andere Mitteilungen.
Die integrierte Nachrichtenfunktion ist eine übersichtliche und transparente Alternative zu privaten Chat-Gruppen.

Im Gegensatz zu anderen sozialen Netzwerken besteht bei unserer App keine Gefahr, dass persönliche Daten auf Abwege geraten, denn alle Daten liegen nur auf Servern in Deutschland.

Derzeit ist das Netzwerk über alle gängigen Webbrowser unter https://evangstp.communiapp.at/ nutzbar, sowie als Android-App über den Google Playstore erhältlich (Suche nach „Evangelisch in St. Pölten“)

Kommende Termine

Titel	Wo?	Wann?
KONZERT "GLORIA"	Heßstraße 20 Heßstraße 20, 3100 St. Pölten, Österreich	**Sonntag, 18.09.2022** 17:30 bis 20:00
4. CHRISTUSTAG der Christusbewegung für Bibel - Bekenntnis - Erneuerung der Kirche	Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54, 4600 Thalheim bei Wels	**Samstag, 01.10.2022** 10:00 bis 16:00
KONZERT "SENZA BASSO" 19:00 Uhr	Heßstraße 20 Heßstraße 20, 3100 St. Pölten, Österreich	**Samstag, 22.10.2022** 18:30 bis 20:00

Schiff Ahoi!

Abenteuertage für Bibel- und Weltentdecker

23.–26. August,
8:00 bis 13:00 Uhr

für Kinder von
6 bis 14 Jahren

DAS BESONDERE FERIENPROGRAMM!

im Evangelischen Jugendheim
Parkstraße 1d, St. Pölten

mit Daniela Fleischer,
kids-team Österreich & Co.

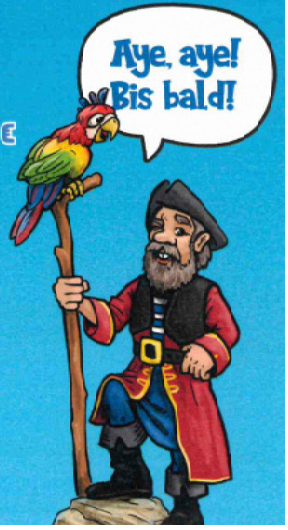
ES GIBT:

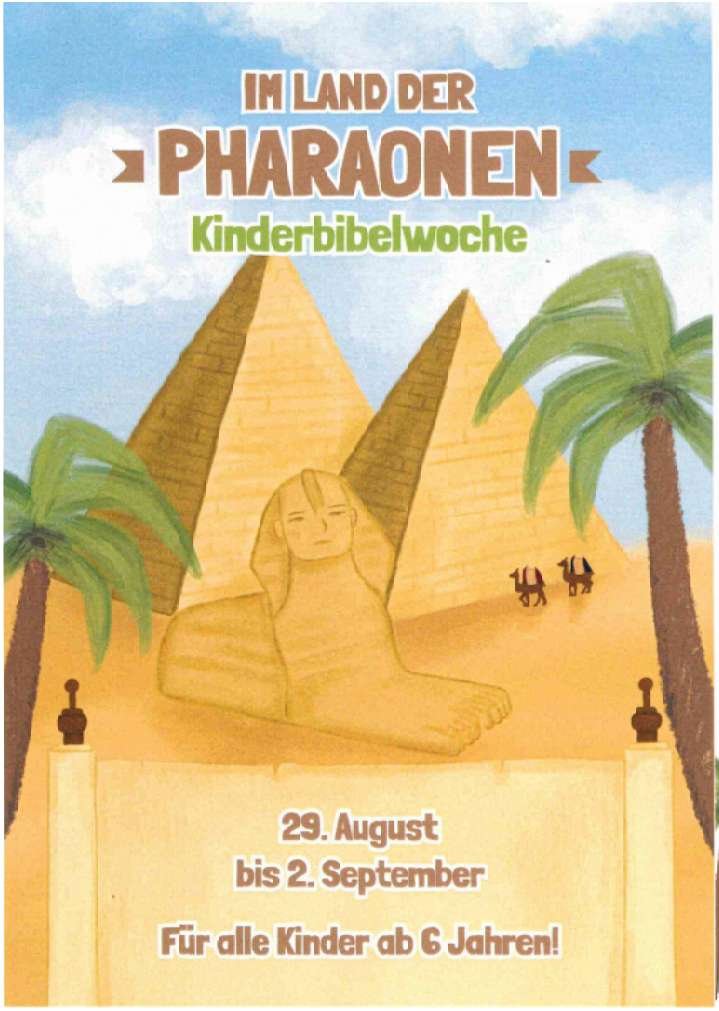
> Spannende Bibelgeschichten und Aktionen
>
> Workshops
>
> Spiel & Spaß

ANMELDUNG:

Der Teilnehmerbeitrag von 50,- €
ist am Wochenbeginn zu zahlen.
Eine Jause ist mitzubringen.

Anmeldung mit Altersangabe
bis 9. August bei Simone Greve
Tel.: 0699 / 1887 7823
Email: simone.greve@aon.at





ORT & ZEIT

Montag bis Donnerstag
von 10.00–16.00 Uhr / Freitag
14.00–16.00 Uhr

im Evangelischen Jugendheim
Parkstraße 1d, St. Pölten

mit Daniela Fleischer,
kids-team Österreich & Co.

AUS DEM PROGRAMM:

> Spannendes aus der Bibel
> Wissenswertes über den Alltag
> im Alten Ägypten
> Spiel & Spaß

Wenn möglich feiern wir am Freitag
von 16.00 bis 18.00 Uhr ein Abschlussfest,
zu dem die Familien herzlich eingeladen sind.

Dankbar sind wir für kulinarische Beiträge
zur Nachmittagsjause und ggf. zum Abschlussfest
nach Absprache.

ANMELDUNG

Teilnehmerbeitrag: € 50,-
(am Wochenbeginn zu zahlen)

Anmeldung mit Altersangabe
bis 22. August bei
Simone Greve
Tel.: 0699/18877823
Email: simone.greve@aon.at

Gottesdienste in St. Pölten

am Sonntag, dem 17. Juli um 9:30 - 5. Sonntag nach Trinitatis mit Pfr. i.R. Mag. Herbert Graeser
am Sonntag, dem 24. Juli um 9:30 - 6. Sonntag nach Trinitatis mit Dr. Peter Krömer
am Sonntag, dem 31. Juli um 10:00 - 7. Sonntag nach Trinitatis bei Schönwetter im Garten in der Parkstraße mit Gemeindepädagogen Franziska und Thomas Kutsam mit Feier des Heiligen Abendmahls
am Sonntag, dem 7. August um 9:30 - 8. Sonntag nach Trinitatis mit Lekt. Roland Brenner

Gottesdienste in Traismauer

am Sonntag, dem 17. Juli um 10:00 - 5. Sonntag nach Trinitatis mit Lekt. Katharina Ertl
am Sonntag, dem 18. September um 10:00 - 14. Sonntag nach Trinitatis mit Lekt. Katharina Ertl

Gottesdienste in Neulengbach

am Sonntag, dem 14. August um 10:00 - 9. Sonntag nach Trinitatis mit Lekt. Ing. Gerhard Moder mit Feier des Heiligen Abendmahls
am Sonntag, dem 11. September um 10:00 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienste in Herzogenburg

am Sonntag, dem 11. September um 9:30 - 13. Sonntag nach Trinitatis mit Feier des Heiligen Abendmahls

Gottesdienste in Rabenstein

am Samstag, dem 24. September um 17:00 - 15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienste in Wilhelmsburg

am Sonntag, dem 17. Juli um 9:30 - 5. Sonntag nach Trinitatis mit Kurator Dr. Günter Lipold
am Sonntag, dem 28. August um 10:00 - 11. Sonntag nach Trinitatis mit Pfr. i.R. Mag. Herbert Graeser auf der Rudolfshöhe mit Feier des Heiligen Abendmahls

Gottesdienste in Markersdorf

am Sonntag, dem 24. Juli um 10:00 - 6. Sonntag nach Trinitatis

Segen

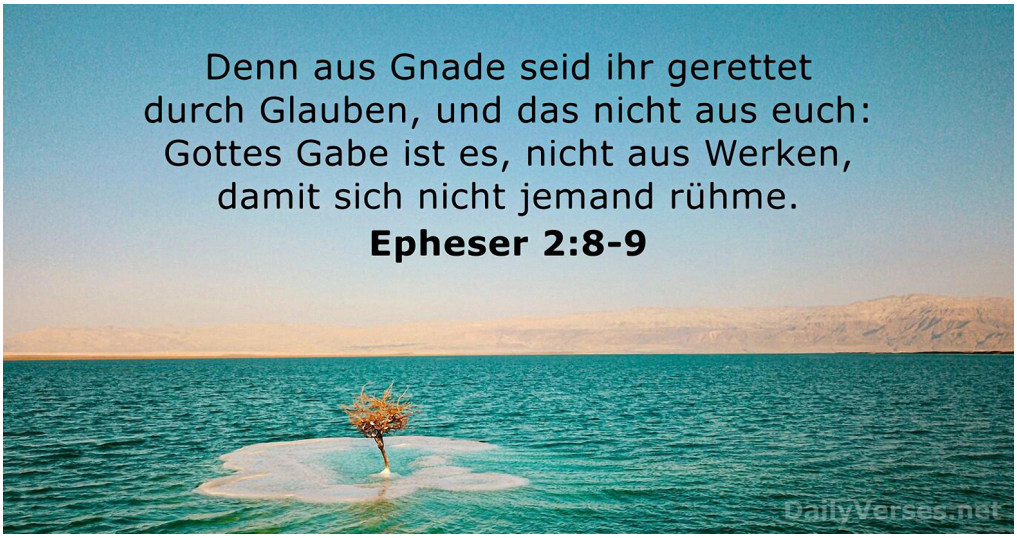
Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir + Frieden.

♦ 378, 4-5 Es mag sein – die Welt ist alt

Text: Rudolf Alexander Schröder (1936) 1939 • Melodie: Paul Geilsdorf 1940

5. Es mag sein, so soll es sein! / Fass ein Herz und gib dich drein; / Angst und Sorge wird's nicht wenden. / Streite, du gewinnst den Streit! / Deine Zeit und alle Zeit / stehn in Gottes Händen.

Postludium



Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten
Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20
Email: PG.St.Poelten@evang.at Web: https://stpoelten.evang.at/
Pfr. Mag. David Zezula Tel.: 0699 18877367

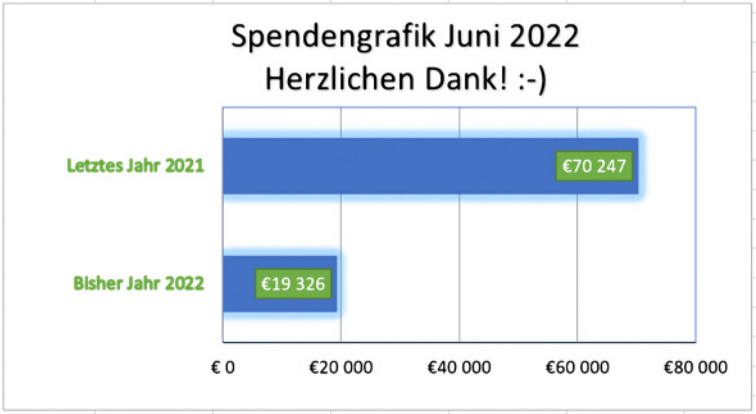
Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Pfarrgemeinde!

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden im vergangenen Jahr!

Um sowohl die Kreditrückzahlungen in Höhe von €40.000,- als auch die laufenden Ausgaben (inklusive Renovierungsarbeiten im Kindergarten), sowie die vielfältigen Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde fortführen zu können, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Wir sind sehr dankbar für jede Unterstützung.

Gott segnet Geber und Gaben!

Zahlen mit Code



Spendenkonto für den Umbau unserer Kirche

Sparkasse Niederösterreich West Kontobezeichnung:
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds
IBAN: AT93 2025 6000 0002 8902

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit durch die Gnade unseres Herrn Jesus Christus

EKID - Evangelische Kirche in Druck - Gottfried Dressler Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685 Email: ekid@inode.at Web: http://www.gogocom.at/EKID.htm